

Inhaltsverzeichnis

Vorwort und Gebrauchsanleitung	4	B. Demokratie	21
1. Teil: Einführung	9	I. Mögliche Demokratieformen	21
1. Kapitel: Der Inhalt des Staatsrechts und seine Ermittlung. Das Staatsrecht im System des öffentlichen Rechts.	9	II. Die parlamentarische Demokratie des GG	23
A. Staatsrecht und Verfassungsrecht	9	C. Rechtsstaatlichkeit	27
I. Ein Blick auf das GG	9	I. Materielle Gerechtigkeit	28
II. Zum Begriff »Recht«	9	II. Rechtsverbindlichkeit, Rechtsfrieden und Rechtssicherheit	28
III. Zum Begriff der Verfassung .	10	III. Selbstbeschränkung des Rechtsstaates	31
IV. Zum Begriff des Staates	11	IV. Zusammenfassung	32
V. Zusammenfassung	11	D. Sozialstaatlichkeit	32
B. Eigenart und Rang des Verfassungsrechts. Seine Stellung in der Normenhierarchie	12	I. Rechtsverbindlichkeit der Sozialstaatsklausel	32
I. Öffentliches und privates Recht	12	II. Das Leerlaufen der Sozialstaatsklausel	32
II. Staats- und Verfassungsrecht als Bestandteil des öffentlichen Rechts	12	III. Rechtfertigung sozialpolitischer Maßnahmen	33
III. Zusammenfassung	16	IV. Verpflichtung zu sozialer Gestaltung?	33
C. Die Durchsetzbarkeit von Verfassungsrecht, Verfassungsgerichtsbarkeit. Auslegung von Verfassungsrecht	16	V. Zusammenfassung	34
I. Durchsetzbarkeit des Verfassungsrechts, Verfassungsgerichtsbarkeit	16	E. Bundesstaatlichkeit	34
II. Auslegungsbedürftigkeit des Rechts	17	I. Struktur des Bundesstaates	34
III. Auslegungsregeln	17	II. Verteilung der Staatsfunktionen im Bundesstaat	35
D. Verfassungsrecht und Verfassungswirklichkeit	19	III. Mitwirkung der Länder bei der Ausübung der Bundesstaatsgewalt	36
2. Kapitel: Die Entstehungsgeschichte des GG	19	IV. Bundesstreue	36
2. Teil: Staatsorganisationsrecht	21	V. Der »kooperative Föderalismus«	36
1. Kapitel: Staatsmerkmale in der Bundesrepublik Deutschland	21	VI. Vom Sinn des Föderalismus	36
A. Republik	21	VII. Zusammenfassung	37
2. Kapitel: Die politischen Parteien	37	2. Kapitel: Die politischen Parteien	37
A. Begriff und Rechtsstellung der politischen Parteien	37	A. Begriff und Rechtsstellung der politischen Parteien	37
I. Zum Begriff der Partei und ihrer grundgesetzlich festgelegten Funktion	38	I. Zum Begriff der Partei und ihrer grundgesetzlich festgelegten Funktion	38
II. Parteienstatus	38	II. Parteienfreiheit	38
III. Parteienfreiheit	38	B. Parteimitgliedschaft und innerparteiliche Demokratie	39
B. Parteimitgliedschaft und innerparteiliche Demokratie	39	C. Parteienfinanzierung	39
I. Privatfinanzierung	39	I. Privatfinanzierung	39

II. Staatsfinanzierung	39	VI. Haushaltsgesetze, Stabilitätsgesetz	65
D. Verbot verfassungswidriger Parteien	40	VII. Zusammenfassung	66
E. Zusammenfassung	41	E. Pflege auswärtiger Beziehungen .	66
<i>3. Kapitel: Oberste Bundesorgane (ohne Gerichte)</i>	41	I. Die Kompetenzverteilung zwischen Bund und Ländern .	66
A. Der Bundespräsident	41	II. Der Abschluß völkerrechtlicher Verträge durch den Bund	66
B. Der Bundestag	42	III. Zusammenfassung	67
I. Wahl	42	<i>5. Kapitel: Gewaltenteilung</i>	67
II. Die institutionelle Ordnung des Parlaments und die Stellung der Abgeordneten .	44	<i>6. Kapitel: Staatskirchenrecht</i>	69
III. Parlamentsfunktionen außer der Gesetzgebung	45	<i>7. Kapitel: Notstandsverfassung</i>	69
IV. Zusammenfassung	46	<i>8. Kapitel: Die Rechtslage Deutschlands und der Status West-Berlins .</i>	70
C. Die Bundesregierung	47	A. Die Rechtslage Deutschlands . .	70
I. Zusammensetzung und Bildung	47	B. Der Status West-Berlins	70
II. Sturz der Regierung	47	<i>9. Kapitel: Staatsangehörigkeitsrecht .</i>	71
III. Das parlamentarische Regierungssystem	47	<i>10. Kapitel: Grundgesetz und Europäische Gemeinschaft</i>	71
IV. Regierungsfunktionen	47	A. Die Europäische Gemeinschaft .	71
D. Der Bundesrat	48	B. Die Verzahnung der europäischen mit der nationalen Rechtsordnung	72
<i>4. Kapitel: Die wichtigsten Staatsfunktionen</i>	48	<i>3. Teil: Grundrechte</i>	73
A. Gesetzgebung	48	<i>1. Kapitel: Geschichtliche Entwicklung der Grundrechte</i>	73
I. Kompetenzauflistung zwischen Bund und Ländern .	48	<i>2. Kapitel: Allgemeine Grundrechtslehren</i>	74
II. Mitwirkungsrechte des Bundesrates	50	A. Was sind Grundrechte?	74
III. Das Gesetzgebungsverfahren .	51	B. Schutzgüter der Grundrechte und Möglichkeiten staatlicher Beeinträchtigung	75
IV. Die Delegation von Normsetzungsbefugnissen	52	I. Grundrechtsschutzgüter . .	75
V. Zusammenfassung	53	II. Beeinträchtigung von Grundrechtsschutzgütern	75
B. Verwaltung im Bundesstaat . . .	53	<i>C. Bindung aller Staatsgewalten</i>	75
I. Die Kompetenzauflistung zwischen Bund und Ländern .	53	I. Die Grundrechtsbindung der vollziehenden Gewalt	75
II. Die Ausführung von Bundesgesetzen	54	II. Die Grundrechtsbindung der Rechtsprechung	76
III. Gemeinschaftsaufgaben . . .	55	III. Die Grundrechtsbindung der Gesetzgebung	76
IV. Grundsätze für den öffentlichen Dienst. Rechts- und Amtshilfe	55	<i>D. Zusammenfassung</i>	84
V. Zusammenfassung	56	<i>3. Kapitel: Die Verfassungsbeschwerde</i>	85
C. Rechtsprechung	57	A. Verfassungsbeschwerde gegen Verwaltungsmaßnahmen	85
I. Richtermonopol in der Rechtsprechung. Richterstatus	57	B. Verfassungsbeschwerde gegen Normen	86
II. Gerichtsorganisation	57	C. Keine Superrevision durch das BVerfG	86
III. Das Bundesverfassungsgericht	58	D. Zusammenfassung	86
IV. Justizgrundrechte	61		
V. Zusammenfassung	62		
D. Finanzverfassung	63		
I. Finanzierungslast	63		
II. Ertragshoheit	63		
III. Finanzausgleich	64		
IV. Steuergesetzgebungskompetenz	64		
V. Finanzverwaltung	65		

4. Kapitel: Einzelne Grundrechte	87	I. Allgemeines	102
A. Schutz der Menschenwürde nach Art. 1	87	II. Spezielle Gleichbehandlungsgebote	103
I. Subjektives Grundrecht auf Achtung der Menschenwürde?	87	III. Der allgemeine Gleichheitssatz	103
II. Die Umschreibung der Menschenwürde	87		
III. Einschränkungen der Menschenwürdegarantie?	88		
IV. Grundrechtsträger	88		
B. Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit	88		
I. Recht auf Leben	88		
II. Recht auf körperliche Unversehrtheit	88		
C. Freiheit der Person	90		
I. Schutzbereich	90		
II. Einschränkungen	90		
D. Freiheit des Glaubens, des Gewissens, des religiösen und weltanschaulichen Bekenntnisses	90		
I. Schutzbereich	90		
II. Einschränkungen	90		
E. Freiheit der Meinungsäußerung, Informationsfreiheit, Pressefreiheit	91		
I. Schutzbereich	91		
II. Einschränkungen	92		
F. Rundfunkfreiheit	93		
G. Kunstfreiheit	93		
H. Versammlungsfreiheit	94		
I. Schutzbereich	94		
II. Einschränkungen	94		
J. Koalitionsfreiheit	94		
I. Schutzbereich	94		
II. Einschränkungen	95		
K. Berufsfreiheit	95		
I. Zum Begriff des Berufs	95		
II. Die Dreistufentheorie des BVerfG	95		
III. Das Problem der Berufsdifferenzierung	96		
L. Eigentumsschutz	97		
I. Eigentum im verfassungsrechtlichen Sinn	97	A. Die Literatur	115
II. Die gesetzliche Eigentumsformung und die Institutsgarantie	97	I. Lehrbücher	115
III. Die Enteignung nach Art. 14 III	98	II. Anleitungsbücher, Fall-sammlungen und Repetitorien	115
IV. Zusammenfassung	100	B. Gutachtenstil und Aufbau-methode	116
M. Die allgemeine Handlungsfreiheit des Art. 2 I	101	I. Gutachtenstil	116
I. Schutzbereich	101	II. Aufbaumethode	117
II. Einschränkungen	102	C. Fallbeispiel	118
N. Wirtschaftsverfassung und GG	102	D. Allgemeine Hinweise, insbesondere zur Hausarbeit	119
P. Gleichheit	102	I. Formalien	119
		II. Inhaltliche Gestaltung	119